



Jahresbericht 2013

Aufgaben und Profil der Förde-vhs

Die Förde-vhs, ein Zusammenschluss der Volkshochschulen Kiel, Kronshagen und Altenholz, ist eine Einrichtung der Weiterbildung in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Kiel. Sie ist Dienstleisterin mit öffentlichem Auftrag für Lernen, Fort- und Weiterbildung und steht für die Kultur des lebensbegleitenden Lernens.

Damit bietet die Förde-vhs allen Bürger/innen im Einzugsgebiet Möglichkeiten, um erfolgreich am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Wandel teilzuhaben und diesen mitzugestalten.

Die Förde-vhs ist nicht nur offen für alle, die bereits motiviert sind, an ihrem Programm teilzunehmen. Sie ist darüber hinaus bestrebt, die Chancengleichheit und die bestmögliche Förderung der Bildungspotenziale aller Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.

Daraus folgt ein differenzierter und weit gespannter Programmauftrag, der von der Sicherung grundlegender Kompetenzen bis zu anspruchsvoller Kultur- und Wissensvermittlung reicht. Es gehört als öffentlich verantwortete Weiterbildungseinrichtung dazu, auch solche Programmanteile, die notwendig defizitär bleiben anzubieten, wie beispielsweise die Politische Bildung oder die Grundbildung.

Mit einem Angebot von jährlich über 2.300 durchgeführten Veranstaltungen unterstützt die Förde-vhs das lebensbegleitende Lernen in den Bereichen: Gesellschaft und kulturelles Leben, Sprache, Gesundheit, Kunst und Kultur, berufliche Weiterbildung und EDV sowie Grundbildung und Schulabschlüsse.

Das Kursangebot wird von fachlich qualifizierten hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geplant und organisiert, über 500 Dozentinnen und Dozenten führen die Kurse und Veranstaltungen durch.

2013 gab es in der Förde-vhs größere personelle Veränderungen. Seit Mai ist Herr Beckmann für den Programmbereich Sprachen verantwortlich. Frau Ingrid Schuran ging Ende August in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Unter ihrer Leitung wurden die Aufgaben und die Standorte der Volkshochschule erweitert, die Förde-vhs wurde gegründet und hat eine positive Entwicklung erfahren. Die Stellenbesetzung erfolgte direkt im Anschluss und Frau Helga Jones hat diese Aufgabe übernommen.

Zahlen und Fakten

Die Volkshochschule konnte in den letzten fünf Jahren deutliche Zuwächse verzeichnen. Dies ist auch, aber nicht nur auf den Zusammenschluss der Volkshochschulen Kiel, Altenholz und Kronshagen zur Förde-vhs zurückzuführen. Neue Aufgaben, wie z.B. die Lernförderung, wurden übernommen und Projekte im Bereich der Integration durch Sprache und auch für ältere Langzeitarbeitslose wurden erfolgreich durchgeführt. Der Vergleich über die letzten fünf Jahre zeigt die positive Entwicklung der Förde-vhs.

Entwicklung der der Gesamt vhs

Von 2009 bis 2013 konnte die Zahl der Veranstaltungen um 31,7 %, die Zahl der Unterrichtsstunden um 29 % und die Zahl der Teilnehmenden um 19 % gesteigert werden. Der

leichte Rückgang im Vergleich von 2012 zu 2013 wird als Stabilisierung auf hohem Niveau gewertet.

	Kurse/Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
2009	1.766	50.208	22.350
2010	1.745	48.204	21.005
2011	2.065	57.341	22.621
2012	2.431	65.303	26.860
2013	2.326	64.863	26.680

Die Besucher der Spiellinie sind nicht enthalten

Aufteilung auf die Standorte der Förde-vhs

Die Förde-vhs organisiert Kurse und Veranstaltungen im vhs-Haus in der Muhliusstraße (Gustav-Radbruch-Haus), der vhs-Kunstschule im Neuen Rathaus, an den Standorten in Altenholz und Kronshagen und an 28 Schulen und Veranstaltungsorten im Stadtgebiet Kiel. Ein besonderer Standort, der von der Förde-vhs auch mit einem extra Flyer beworben wird, ist das Ostufer. Hier finden in den Räumlichkeiten verschiedener Kooperationspartner (Mehrgenerationenhaus, Theodor-Storm-Schule u.a.) Kurse statt; gleichzeitig ist es der Förde-vhs sehr wichtig, eine Vernetzung mit den dort vorhandenen Aktivitäten zu erreichen und so die Akteure im Stadtteil zu unterstützen. Ein neuer Unterrichtsort ist das RBZ Wirtschaft. Im Neubau finden seit Herbst 2013 die Sprachkurse am Abend statt.

Für die einzelnen Standorte zeigt sich für das Jahr 2013 folgende Aufteilung:

	Kurse/Veranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
Kiel	1.954	58.170	22.210
Kronshagen	159	3.424	1.781
Altenholz	150	2.602	1.731
Ostufers	63	667	758
Gesamt Förde-vhs	2.326	64.863	26.680

Entwicklung der Prüfungen

Die Entwicklung der Prüfungen in allen Bereichen ist stabil. Prüfungen für Deutsch als Fremdsprache sind über alle Niveaustufen von A1 bis B2 gut nachgefragt, hier und auch im Bereich Arbeit und Beruf hat sich die Zahl der Prüfungsteilnehmer erhöht. Der Einbürgerungstest macht mit 190 Prüfungsteilnehmern einen großen Anteil aus.

	Teilnahme an Prüfungen				
	Deutsch	Fremd-sprachen	Arbeit und Beruf	Schul-abschlüsse	Gesamt
2009	921	31	68	52	1072
2010	975	12	59	55	1101
2011	925	34	51	54	1064
2012	930	39	74	59	1102
2013	1032	33	80	53	1198

Entwicklung der Kinderkurse

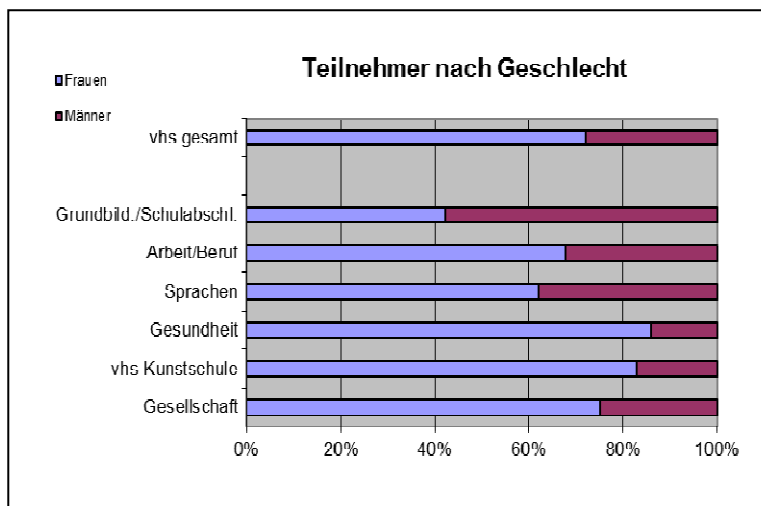
Im Bereich „junge vhs“ bot die Förde-vhs auch 2013 mit 282 durchgeführten Kursen ein vielseitiges Programm an. Die meisten Kurse fanden im Bereich Kultur und Gestalten statt. Das

Angebot, sich mit den verschiedensten kreativen Techniken zu beschäftigen, richtete sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Insgesamt nahmen 4.764 Kinder und Jugendliche an 282 Kursen mit 2.670 Unterrichtsstunden teil.

Entwicklung der Teilnehmerstruktur

Geschlechterverteilung

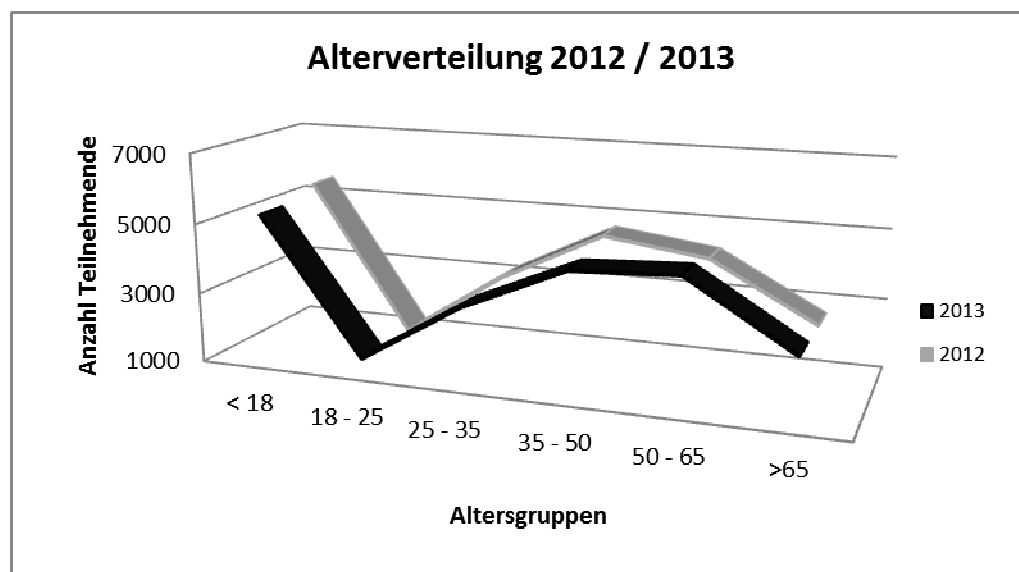
Auch 2013 erwies sich die vhs als eine „weibliche“ Bildungseinrichtung. Dabei zeigt sich die Verteilung in den Angebotsbereichen nahezu unverändert. Männer besuchen Angebote in den Bereichen Grundbildung und Sprachen. Frauen nutzen vorrangig die Gesundheitskurse und die Angebote der vhs-Kunstschule.



Altersstruktur

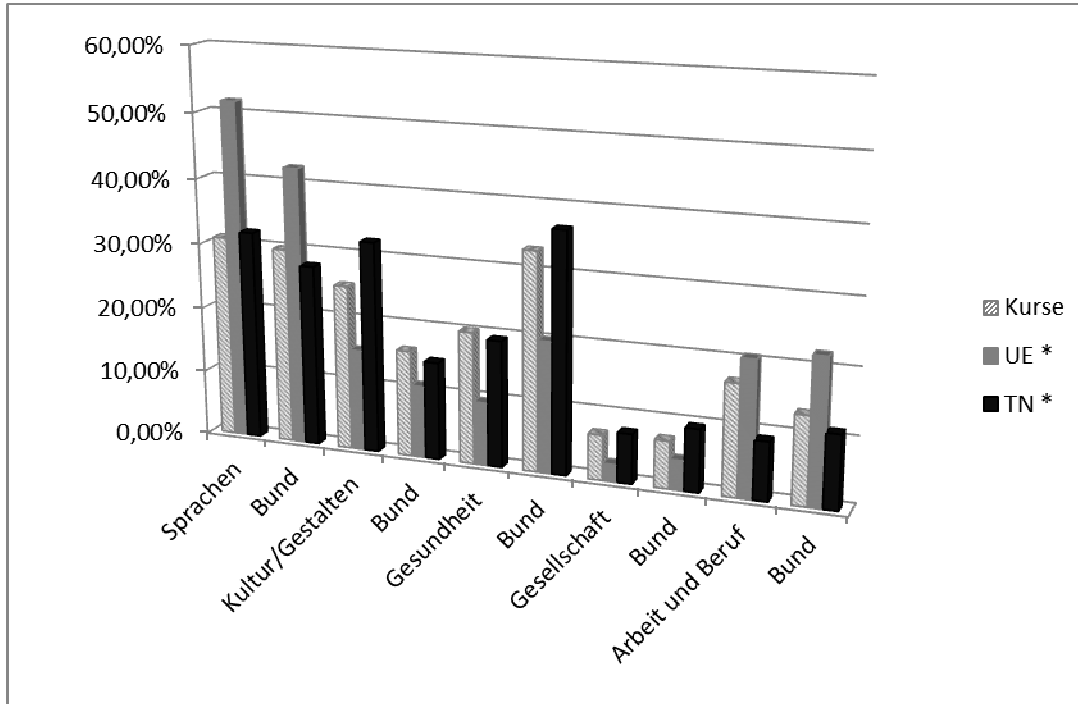
Die Zahlen des Jahres 2013 sind fast unverändert gegenüber dem Jahr 2012. Es gab nur leichte Verschiebungen in der Altersstruktur. Nach wie vor ist bei den offenen Bildungsangeboten der vhs die Altersgruppe von 35 bis 50 Jahren am stärksten vertreten.

Die Anzahl der jungen Menschen unter 18 Jahren ist aufgrund der verstärkten Aktivitäten im Bereich Kita und Schule unverändert hoch.



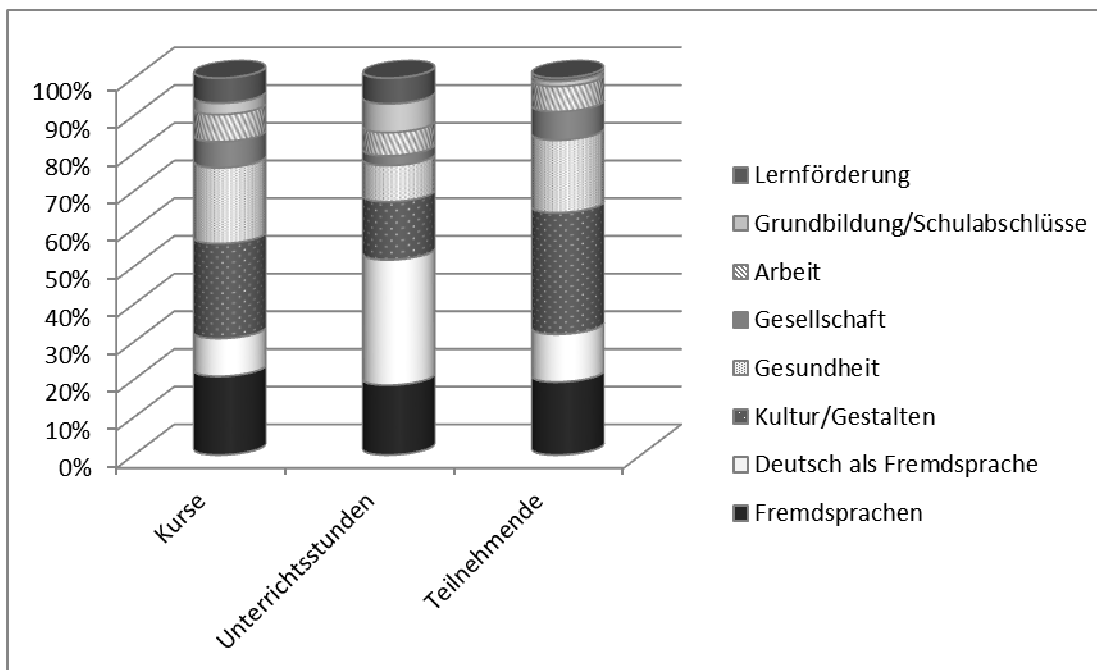
Programmentwicklung in den Bereichen

Nach der Statistik des deutschen Volkshochschulverbandes e.V. (DVV) werden die Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschulen in Bereiche aufgeteilt. Die Abbildung zeigt den Vergleich zwischen dem Bundesdurchschnitt (2012) und der Förde-vhs (2013). Daraus geht klar hervor, dass die Bereiche Sprachen und Kultur/Gestalten weit über dem Bundesdurchschnitt liegen.



* UE = Unterrichtseinheiten TN = TeilnehmerInnen

Die Verteilung in der Förde-vhs stellt sich folgendermaßen dar:



Sprachen

Der Programmbereich Sprachen ist, wie auch in den anderen Volkshochschulen Schleswig-Holsteins und auch im Bundesgebiet, der größte Bereich an der Förde-vhs. In diesem Bereich finden über 50 % der Unterrichtsstunden, 31 % der Kurse statt.

o **Fremdsprachen**

In 2013 hat die Förde-vhs 486 Sprachkurse durchgeführt. Die Kurse hatten insgesamt 12.016 Unterrichtseinheiten und 5.165 Teilnehmende konnten unter 24 Sprachen in verschiedenen Niveaus auswählen.

o **Deutsch als Fremdsprache**

Die meisten (21.567) Unterrichtseinheiten werden im Bereich Deutsch als Fremdsprache durchgeführt. Ein Teil der Kurse wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Für Migrantinnen und Migranten mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, die keine Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz erhalten, konnten mehrere Sprachkurse auf ehrenamtlicher Basis eingerichtet werden.

Kultur und Gestalten

Kultur und Gestalten ist an der Förde-vhs mit den meisten Teilnehmenden (über 32 %) und mit über 10.000 Unterrichtsstunden der zweitstärkste Bereich. In Schleswig-Holstein und im Bundesdurchschnitt liegt dieser Programmbereich an dritter Stelle. Diese Besonderheit entsteht durch die vhs-Kunstschule, die mit ihrem sehr guten und vielseitigen Angebot zum besonderen Profil der Gesamteinrichtung beiträgt.

Gesundheit

Der Bereich Gesundheit konnte in den letzten Jahren weiter ausgebaut werden, 20 % der Kurse finden in diesem Bereich statt. Im Bundesdurchschnitt sind es ca. 30 % der Kurse. Das Angebot für Entspannung und Bewegung bildet den Schwerpunkt.

Gesellschaft

In dieser Programmbereich mit vielen Einzelveranstaltungen, Exkursionen finden 6 % der Kurse statt, das entspricht dem Bundesdurchschnitt.

Arbeit und Beruf

Organisatorisch gehören an der Förde-vhs zu diesem Programmbereich auch die Schulabschlüsse und die Lernförderung. In diesen Bereichen zusammen finden 16 % der Kurse der Förde-vhs statt und damit liegt dieser Gesamtbereich über dem vergleichbaren Bundesdurchschnitt.

vhs und Qualifizierung

Schulabschlüsse

Im Schuljahr 2012/2013 haben 19 Schüler/innen am Vorbereitungskurs für den Hauptschulabschluss, 47 Schüler/innen am Vorbereitungskurs auf die Realschulabschlussprüfung teilgenommen.

Die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus im Stadtteil Gaarden konnte auch in 2013 weitergeführt werden. Im Schuljahr 2012/2013 wurde zehn alleinerziehenden Frauen dort eine ihre besondere Lebenssituation berücksichtigende Möglichkeit geboten, den Hauptschulabschluss zu erwerben. Im Schuljahr 2013/2014 sind es dreizehn Teilnehmer/innen. Die Förde-vhs übernimmt dabei den Unterricht und die Prüfungsvorbereitung.

Der Kurs zur Vorbereitung auf den Besuch des Abendgymnasiums rundet das schulische Angebot der Förde-vhs ab. Der Kurs wurde von 13 Teilnehmenden besucht. Damit konnte die gute Zusammenarbeit mit dem RBZ Wirtschaft weiter fortgesetzt werden.

Berufliche Weiterbildung

Die Kernpunkte des Angebotes der Förde-vhs lagen im Jahr 2013 zum einen im IT- und kaufmännischen Bereich, zum anderen in der pädagogischen und psychologischen Weiter-

bildung. Auch der Besuch von Sprachkursen, vor allem im Bereich der höheren Niveaustufen, dient häufig der beruflichen Qualifizierung.

Ziel war es auch in 2013 berufsqualifizierende, auf die Zukunft ausgerichtete Kurse anzubieten, die fachlich aktuell und kompetent weiter bilden. Insbesondere der modulare Aufbau von Kursen und die aufeinander aufbauenden Zertifikate ermöglichen den Teilnehmenden, an einer Vielzahl von Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen.

Der Themenschwerpunkt Computer & IT hat neben technischen Konzepten, einem Grund- und Einstiegsangebot auch Spezialschulungen im Bereich Programmierung und Projektorganisation angeboten. Zeitgemäße Verfahren zur technischen Absicherung und zum Schutz vor Malware aus dem Internet und die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Gefahren des WWW wurden als ein weiterer Schwerpunkt gut angenommen.

Das Konzept „Bildung auf Bestellung“ wurde 2013 durch spezifische Bildungsangebote in Firmen und Organisationen getragen und wird weiter ausgebaut. Auch im Bereich Gesundheitsbildung hat die Förde-vhs Auftragsmaßnahmen für Firmen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements Kurse durchgeführt.

Gleichzeitig bietet die Förde-vhs Kurse, die eine Basisqualifikation für eine berufliche Tätigkeit darstellen (z.B. Tastschreiben am PC, Fit im Büro, Erfolgreiche Bewerbungen) und Kurse, in denen spezielle Kompetenzen für bestimmte berufliche Aufgabenstellungen oder Problemlagen erworben werden (z.B. Zeit- und Konfliktmanagement, Change Management) an. Auch für Existenzgründer/innen sind Kursformate angeboten worden, die zur Zielfindung und Zielbestimmung beitragen können.

Zertifizierte Lehrgänge

Auch 2013 wurden wieder zertifizierte Prüfungskurse in verschiedenen Segmenten der Beruflichen Bildung angeboten. Das Kaufmännische Qualifizierungssystem Finanzbuchhalter/in (VHS), Fachkraft Rechnungswesen, Fachkraft Personal- und Rechnungswesen, Fachkraft Personalabrechnung und Fachkraft Lohn & Gehalt wurde in 2013 weiter ausgebaut.

Berufsbegleitend wurden auch 2013 in Kooperation mit Prof. Dr. W. Pallasch (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) wieder zertifizierte Weiterbildungsangebote im pädagogisch-psychologischen Bereich, „Pädagogisch-psychologische Beratung“ und „Familien Coaching“, angeboten.

Bildungsurlaube

In 2013 haben an der Förde-vhs insgesamt 53 Bildungsurlaubsveranstaltungen (BU) stattgefunden, davon allein im Bereich der Fremdsprachen 22 Veranstaltungen.

Sehr gut besucht waren die Bildungsurlaubsveranstaltungen der vhs-Kunstschule, die sich mit Bildungsinhalten zu Kreativität und Medienkompetenz an Beschäftigte im pädagogischen, künstlerisch-ästhetischen und therapeutischen Arbeitsfeldern richten (7 Veranstaltungen). Dasselbe gilt für die BU's im Gesundheitsbereich (7 Veranstaltungen).

vhs und Integration

In ihrer Integrationsarbeit ist die Förde-vhs eng in ein Trägernetzwerk eingebunden.

Sie ist Partner der Arbeitsgemeinschaft „Deutschkurse-Kiel“, zu der der Landesverband der AWO, die isfa (interkulturelle schule fortbildung und ausbildung), die ZBBS (Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migranten in S-H), inlingua und TIO (Treff- und Informationsort für Migrantinnen) gehören. Es bestehen Kooperationen mit den Migrationsdiensten der AWO und der Caritas sowie dem Jugendmigrationsdienst Migration e.V., um die Bemühungen der Lernenden, ihren Platz in Beruf und Gesellschaft zu finden, umfassend zu unterstützen.

Integration und Sprache

Als größter Integrationssprachkursträger in der Landeshauptstadt Kiel zeichnet sich die Förde-vhs mit einem breiten Angebot aus. Durch intensive Beratung und ein großes, modular

strukturiertes Angebot wird gewährleistet, dass die Interessierten zeitnah, einen ihrem Sprachniveau und ihren individuellen Lernmöglichkeiten entsprechenden Kurs besuchen können.

Die seit 2008 im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführten Einbürgerungstests wurden auch 2013 weitergeführt. Es wurden 190 Tests durchgeführt.

Die Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ werden etwa zur Hälfte vom BAMF gefördert. Zunehmend steigt die Zahl derer, die selbst das Kursentgelt zahlen müssen und nur durch die in der Entgeltordnung der Förde-vhs festgelegten Ermäßigungen und durch die Gewährung von Ratenzahlungen ist dies für die Kursteilnehmer möglich. Für die Organisation bedeutet das einen erhöhten Aufwand.

Für Migrantinnen und Migranten mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, die keine Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz erhalten, konnten mit dem Projekt „STAFF.SH“ des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig Holstein e.V. welches vom Innenministerium Schleswig-Holstein und vom Europäischen Flüchtlingsfond gleichermaßen gefördert wurde, weitere 22 Teilnehmende an einem Kurs über 100 Unterrichtsstunden teilnehmen.

Am 12.12.2013 informierte sich der Innenminister Andreas Breitner persönlich über das Projekt. Für 2014 wurden weitere Mittel in Aussicht gestellt

Da dieses Projekt bei weitem nicht ausreicht, werden an der Förde-vhs ehrenamtlich geleitete Sprachkurse durchgeführt. Nur durch den Einsatz der ehrenamtlichen Kursleiterinnen und Kursleitern ist es möglich, dem Bedarf für die wachsende Gruppe der Flüchtlinge einigermaßen zu entsprechen.

Integration und Arbeitsmarkt

In 2013 wurde erneut ein Kurs für Menschen über 50, die schon längere Zeit ohne Arbeit sind, im Auftrag des Jobcenters durchgeführt. Diese, für die Teilnehmenden freiwillige Maßnahme, dient der Förderung der Gesundheit, der Stärkung des persönlichen Gesundheitsmanagements und des Selbstbewusstseins. Es nahmen 55 Teilnehmende dieses Angebot war.

Weiterhin gab es in 2013 Kurse zur beruflichen Sprachförderung, dazu gehört neben dem Erwerb von berufsbezogenen Deutschkenntnissen auch die Entwicklung einer realistischen Berufsperspektive und EDV Kenntnisse.

Integration und Inklusion

Die integrativen Malkurse, eine Kooperation mit der Stiftung Drachensee, wurden auch 2013 mit insgesamt 88 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich fortgesetzt.

Auch im Bereich Alphabetisierung erreichte die Förde-vhs 92 Teilnehmende durch Kooperationen mit der Stiftung Drachensee und der JVA.

vhs und Schule

Kunstvermittlung und Museumspädagogik

In Kooperation mit der Stadtgalerie wurden 2013 132 Kunstaktionen mit 2.559 Kindern durchgeführt. Die Aktionen verbinden theoretische Bildbetrachtungen mit eigener kreativer Gestaltung und sind auf den Erfahrungshorizont der entsprechenden Kindergruppen und Schulklassen abgestimmt. Beginnend mit dem Alter von drei Jahren ist für jede Altersstufe ein spezifisches Angebot konzipiert. Diese Angebote beziehen sich sowohl auf die ständige Schausammlung der Stadtgalerie als auch auf freie Themen. Für die Wechselausstellungen der Stadtgalerie werden jeweils eigene Angebote entwickelt.

Besonders hervorzuheben ist das Projekt „SchülerKunstStücke“. Hier arbeitet die vhs-Kunstschule eng mit der Stadtgalerie zusammen. Vom Aufbau einer Ausstellung über die Pressekonferenz bis hin zur Vernissage und darüber hinaus können sich Schülerinnen und Schüler mit einer aktuellen Ausstellung der Stadtgalerie auseinandersetzen. Den Abschluss eines solchen Projektes, das Einblicke in die Ausstellungsorganisation gewährt, bildet dann eine Blitzausstellung („für einen Nachmittag“) mit eigenen Schülerarbeiten.

Im Jahr 2013 wurde die Ausstellung „The Universe of Jesper Dalgaard“ von der Berufsober- schule Gestaltung / RBZ 1 und vom 12. Jg. der Käthe-Kollwitz-Schule von der Planung bis

zur Ausstellungseröffnung begleitet.

Seit 2007 lädt die Landeshauptstadt Kiel Schülerinnen und Schüler ein im Rahmen der SchulKulturWochen, das umfangreiche Programm der städtischen Kultureinrichtungen zu erkunden. 2013 wurden Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Klassen angesprochen. Die vhs-Kunstschule der Förde-vhs, das Theater Kiel, die Musikschule, die Stadtbücherei und das Stadtmuseum boten ein interessantes kulturelles Angebot an. In der Förde-vhs nahmen an den 40 unterschiedlichen Aktionen insgesamt 903 Kinder teil. Die aufgebauten Kontakte zu den Schulen konnten gefestigt und gestärkt werden.

Ferienpassprogramm

Im Ferienpassprogramm der Landeshauptstadt Kiel war die Förde-vhs mit 15 Kursen, die insgesamt 145 Unterrichtseinheiten hatten. 141 Kinder und Jugendliche haben an diesem Programm teilgenommen.

Lernförderung

Seit 2011 organisiert die Förde-vhs im Rahmen des „Bildungspaketes“ die individuelle Lernförderung für Kinder aus bedürftigen Familien. Das Ziel der Lernförderung besteht vornehmlich darin, den Schüler/innen das Erreichen des Klassenziels zu ermöglichen.

Die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre konnte verstetigt werden und die Förde-vhs arbeitet mit 40 Schulen zusammen. Neben Mathematik, Deutsch und Englisch hat sich die Förderung für „Deutsch als Zweitsprache“ beim Übergang aus den sogenannten DAZ-Klassen in den Regelschulbetrieb als sehr erfolgreich erwiesen. An den Regionalen Bildungszentren und an Gymnasien sind auch die Fächer Ernährungslehre, Rechnungswesen, Physik, Französisch und Spanisch nachgefragt.

Schwerpunktmäßig ist die Förde-vhs in den Stadtgebieten Gaarden und Mettenhof tätig.

talentCAMPus - ein Projekt des Bundesprogramms „Kultur macht stark“

Das Konzept des talentCAMPus ist ein Beitrag des Deutschen Volkshochschul-Verbandes zum Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), das bis 2017 gefördert wird. Ziel des Projektes ist, Kinder und Jugendliche mit speziellen Bildungsbedarfen mit Ferienangeboten zu fördern.

In den Sommerferien 2013 haben drei Projekte und in den Herbstferien vier Projekte aus diesem Programm an der Förde-vhs stattgefunden. Damit konnten 101 Jugendliche erreicht werden und 1.242 Unterrichtsstunden wurden absolviert. Die Zielgruppe waren unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und jugendliche Migrantinnen und Migranten vorrangig aus Gaarden und Mettenhof. Durch die gute Vernetzung der Volkshochschule konnten Kooperationspartner, wie die AWO, Lifeline und DAA Elternlotsen gewonnen werden, die einen direkten Zugang zu den Jugendlichen haben. Das Konzept sieht eine Mischung aus Lernen (Deutschkurse, Englischkurse und Einführung in Demokratie) und kulturellen Angeboten (Zirkusprojekt mit Breakdance, Trickfilmschule Trommelworkshop, Fotografie, Töpfern) vor. Die Projekte der Förde-vhs haben auch bundesweit Beachtung gefunden und werden in 2014 fortgesetzt.

vhs in der Öffentlichkeit

Ausstellungen der vhs-Kunstschule

Ein wichtiger Aspekt der Arbeit der vhs-Kunstschule ist das Konzipieren und Durchführen von Ausstellungen, in denen die Ergebnisse der Kurse präsentiert werden können. Insgesamt wurden im Jahr 2013 acht Ausstellungen gezeigt, drei davon in den Fluren der vhs-Kunstschule im Neuen Rathaus („Druckgraphik“, „Wie Farbe wirkt“, „SCHAU AN! Kursleiter zeigen ihre Kunstwerke“). Neben der Qualität der gezeigten Arbeiten wird von Besuchern häufig die professionelle und phantasievolle Präsentation hervorgehoben, die die eher funktionellen baulichen Situationen geschickt zu nutzen weiß.

Der Fachbereich Keramik war mit der umfangreichen Ausstellung „Wiederholung“ in der Atelier-Galerie „artegrale“(Ensemble) zu Gast.

Die Fachbereich Bildhauerei Stein präsentierte die Ausstellung „STEIN BILD HAUEREI - Steinskulptur und Fotografie“ in der Merkur-Galerie der IHK.

Die Flure im vhs-Haus in der Muhliusstraße werden regelmäßig von den Fotogruppen Fotoforum 12-1 und 12-2 gestaltet (2 Ausstellungen).

Darüber hinaus war das Fotoforum 12-1 mit der Ausstellung „Lichtbilder“ im Kieler Forum Weiterbildung zu Gast.

Ausstellung „Über das Deutschlernen hinaus“

Vom 4. - 29.11.2013 war im Rathaus die Ausstellung „Über das Deutschlernen hinaus“ zu sehen. Dieses Fotoprojekt ist während des Unterrichtes „Deutsch als Fremdsprache“ und auch im Fotostudio entstanden. Es zeigt die Teilnehmenden mit Gegenständen, die sie aus ihrer Heimat mit hierhergebracht haben und hat zum Dialog zwischen den Kulturen beitragen.

Veranstaltungen

Museumsnacht

An der Museumsnacht bot die vhs-Kunstschule die Kunstaktion „Blitzportrait mit Hut“ an.

„Sonntags Kunst!“

Seit Anfang 2012 bietet die vhs-Kunstschule am jeweils ersten Sonntag im Monat eine Kunstaktion im Familienprogramm des Kieler Museumsverbunds „**museen am meer**“ an. Die Kunstaktion bezieht sich jeweils auf die aktuelle Ausstellung der Stadtgalerie. 2013 bot die vhs-Kunstschule neun kostenfreie Aktionen für Groß und Klein an und gestaltet die Kunstaktion „Postkartengruß / museen am meer“ am Aktionstag im Oktober 2013.

Spieletag

Am 10. November bot die Förde-vhs erstmalig in Kooperation mit Spieleentwicklern einen Spieletag an, damit sollten Familie und Freunde wieder zum gemeinsamen Spielen angeregt werden. Auch die Brigde-Kurse der Förde-vhs nutzten diese Gelegenheit sich vorzustellen.

Wellingdorfer Stadtteilst

Unter dem Motto „Das Ostufer macht mobil“ fand am 18. August 2013 das Stadtteilst statt. Die Förde-vhs beteiligte sich mit einem Informationsstand, einem Fotoquiz und Schnupperkursen. Diese interessante Aktion steigert den Bekanntheitsgrad der Förde-vhs auf dem Ostufer.

Interkulturelle Woche

Am Samstag den 21.09. 2013 hat die Förde-vhs mit vielen Teilnehmenden aus den Integrationskursen am „Interkulturellen Umzug durch Kiel“ teilgenommen. Auf selbst gestalteten Plakaten verbreiteten sie das Motto „Eine Stadt für alle – Kiel ohne Rassism“

Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler

Seit 2006 wird der Kulturpreis für Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Kiel jährlich ausgelobt. Die vhs-Kunstschule betreut die Ausschreibung, übernimmt die Geschäftsführung für die Jury und organisiert die Preisverleihung. Im März 2013 wurden im gut besetzten KulturForum vor 150 Besuchern die Preisträger des Jahres 2012 gekürt. Für den Kulturpreis 2012 wurden 13 Beiträge eingereicht. Aus diesen Beiträgen wählte die Jury drei Preisträger aus.

Den 1. Preis gewann Moritz Boll und sein Team für den Spielfilm „Kleinstadtfeuer“ – Sparte Film. Den zweiten Preis bekam das Ernst-Barlach-Gymnasium für ihre Inszenierung „So hör, ich hab für dich gelacht! Alles Gute, Selma“ – inszenierte Lyrik. Ein Begleitprogramm zur Ausstellung „Die Mädchen von Zimmer 28, Theresienstadt“ in der Nikolaikirche Kiel - Sparte Darstellendes Spiel / Literatur. Der 3. Preis ging an die Käthe-Kollwitz-Schule für das Kunstprojekt „Der perfekte Mensch“ – Sparte Bildende Kunst

vhs und die Spiellinie der Kieler Woche

Bei der Spiellinie handelt sich um das größte Kinder-Kultur-Angebot Europas. 2013 war für die Spiellinie ein Jubiläumsjahr. Mit dem Motto „Unser Schlaraffenland“ wurde die 40igste Spiellinie gefeiert. Das Motto wurde von den Kindern begeistert aufgenommen und gestalterisch sehr fantasievoll umgesetzt. Die 57.000 m² große Fläche wurde in ein Gesamtkunstwerk verwandelt.

Das Angebot der Spiellinie auf der Krusenköpkel wird für jede Kieler Woche durch die vhs-Kunstschule mit einem eigenen Thema neu konzipiert. Den künstlerisch-pädagogischen Rahmen setzen ca. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Honorarbasis um, deren Einsatz durch die vhs-Kunstschule koordiniert wird.

Ab Februar wurden 21 Kunstaktionen mit Grundschulkindern zur Vorbereitung auf die Spiellinie durchgeführt. 9 Gruppen gestalteten Bildwände, die im Eingangsbereich der Spiellinie aufgebaut wurden.

40mal Spiellinie! Das Jubiläum war Anlass, zum zweiten Mal ein offizielles Spiellinienplakat von Kindern gestalten zu lassen. Wie schon 2012 nahmen an dem Malwettbewerb der vhs-Kunstschule zwölf Grundschulklassen teil. An den Kunstaktionen zum Motto „Unser Schlaraffenland“ wirkten 249 Kinder aus Kiel und Umgebung mit. Entstanden sind farbenfrohe und lebhaftes Plakatentwürfe. Zwei Entwürfe lieferten sich in der Publikumsgunst ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Das Ergebnis fiel mit einem Unterschied von 0,06 Punkten so gering aus, dass die Förde-vhs und das Kieler-Woche-Büro ganz im Sinne der Spiellinie entschieden haben, zwei Plakate gemeinsam für dieses einzigartige Angebot der Landeshauptstadt Kiel werben zu lassen. Die Klasse 3c der Claus-Rixen-Schule gewann gemeinsam mit der Grundschulklasse 1 / 2 des „Landesförderzentrums körperliche und motorische Entwicklung Schwentinental“ den Wettbewerb.

Alle Plakatentwürfe waren vom 07. Juni bis zum 11. August in der Galerie der Kieler Schulen im Rathaus zu sehen.

Seit 2006 wird das Spiellinienprojekt vom Kieler Kinder- und Jugendhilfeverbund unterstützt. Diese Einrichtung betreut Jugendliche – überwiegend aus Gaarden – mit einem äußerst schwierigen Lebenshintergrund (kein Schulabschluss, kein Ausbildungsplatz, Drogenkontakte und Konflikte mit dem Gesetz). 2006 wurde diese Kooperation begonnen, heute sind Umfang und auch die besondere Qualität der Spiellinie ohne die Unterstützung, die von diesen Jugendlichen in der Vorbereitung und Durchführung geleistet wird, kaum vorstellbar.

Großartige Unterstützung bekommt die Spiellinien auch von weiteren Jugendeinrichtungen. Jugendliche des Jugendaufbauwerkes, Fachbereich Holz, entwerfen und bauen seit vielen Jahren die Lesebühne, die im Jubiläumsjahr wie eine Erdbeersahnetorte gestaltet war.

Jugendliche des DAA nähten und strickten Riesenmöhren, Peperoni und Zwiebeln für das begehbare Brathuhn.

„Alle gemeinsam, gleich welche Fähigkeiten und Fertigkeiten jemand mitbringt, arbeiten an einem Gesamtkunstwerk.“ Ganz im Sinne dieses Grundsatzes der Spiellinie unterstützten erstmalig behinderte Menschen und Bewohnerinnen eines Seniorenstiftes das Kinder-Kulturprojekt. An zwei Tagen gestalteten dreißig Kunstschafter mit und ohne Behinderungen in der Atelier-Galerie artegrale Model (Blätter, Socken und Zuckerwerk) für einen Schlaraffenbaum. In einer gemeinsamen Aktion wurde der Baum auf der unteren Wiese geschmückt. Der Kaiser-Wilhelm-Stift nähte in der Handarbeitsgruppe Mohrrüben für das Schlaraffenland. Beide Kooperationspartner kündigten bereits Unterstützung für das nächste Spiellinienprojekt an.

Zum zweiten Mal fand das ABK-Kinderliedermitmachfestival des Kinderliedermachers Matthias Meyer-Göllner auf der Spiellinie statt. Unterhalb der Waldbühne hat die ABK-Bühne einen festen Platz gefunden und wurde in das Gesamtkonzept dauerhaft eingebunden.

Die Spiellinie und das Abendprogramm „gewaltig leise“ wurden von den Besuchern sehr gut angenommen.

Die Spiellinie bietet ein einzigartiges kulturpädagogisches Angebot. Der Erfolg der Spiellinie lässt sich unter anderem daran ablesen, dass Familien in jeder Generation das Angebot nutzen: Nach den ersten Erlebnissen im Kindesalter kommen sie mit den eigenen Kindern, inzwischen auch schon mit Enkelkindern auf die nun schon 40 Jahre alte Spiellinie.

Die Stadt Kiel schafft durch die Trägerschaft der Spiellinie, die den freien Eintritt für Besucherinnen und Besucher gewährleistet, eine ohne Einschränkungen positive Identifikation der Kieler Familien mit ihrer Stadt.

Nur durch eine sehr gute Vernetzung, durch gewachsene Kontakte und die professionelle, kulturpädagogische Grundkonzeption ist das hohe Engagement der Fachkräfte auf der Krusenköppl zu erklären. Die Motivation der Beteiligten liegt in der künstlerischen Herausforderung des Themengebietes und der pädagogischen Herausforderung, mit Kindern in einer einzigartigen Umgebung arbeiten zu können.

In Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsabteilung des Amtes für Kultur und Weiterbildung entwickelt die vhs-Kunstschule neben den Angeboten auf der Wiese ebenfalls das Programm der Kinderkonzerte am Nachmittag sowie das Abendprogramm „gewaltig leise“ auf der Freilichtbühne.

Die beiden Angebote Spiellinie und „gewaltig leise“ vernetzen sich zu einem umfassenden, künstlerisch und pädagogisch anspruchsvollen Angebot für alle Altersgruppen, das weit über die Grenzen Kiels hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt.